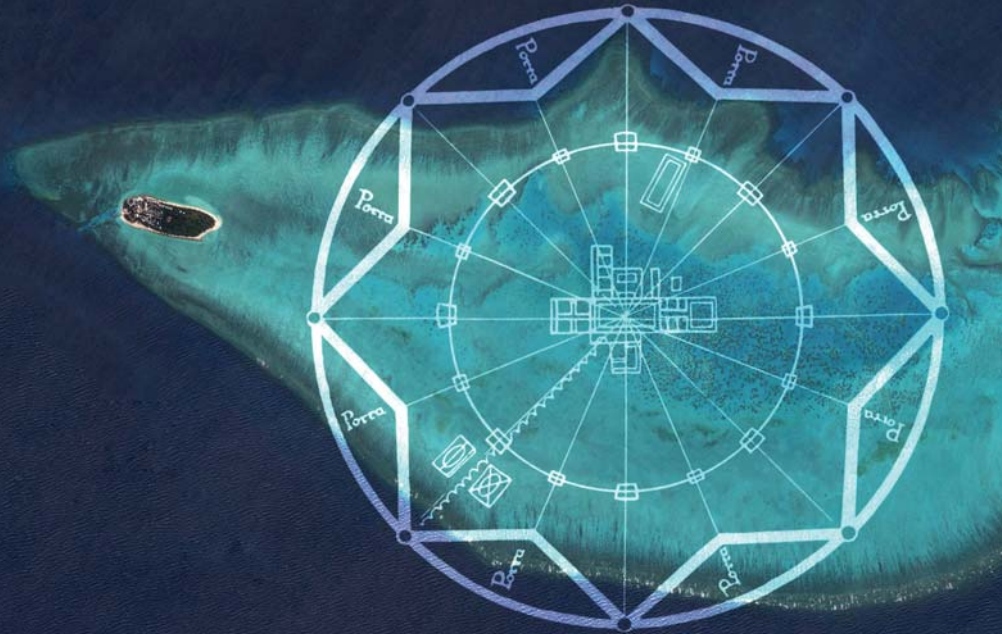




ARGEKULTUR
SALZBURG



stART – FESTIVAL AKTUELLER MUSIK



UTOPIEN

THOMAS MORUS
MIEZE MEDUSA
MARKUS KÖHLE

SHAHRIYAR FARSHID
AMR OKBA
MARCO DÖTTLINGER

ES SPIELT DAS
ÖSTERREICHISCHE
ENSEMBLE FÜR
NEUE MUSIK
cenim

25. | 26. |
28. MAI | 2012 | 20:00

UTOPIEN

Welche Gesellschaft wollen wir? Diese Frage stellt sich die neue Produktion von stART und präsentiert literarische und musikalische Utopien in einem gemeinsamen Musiktheaterprojekt.

Die neue stART Produktion basiert auf einem der Klassiker der europäischen Literatur, dem Werk „Utopia“ von Thomas Morus. Er zeichnet das Bild einer idealen Gesellschaft anhand der fiktiven Insel Utopia und beschreibt das soziale, wirtschaftliche und politische Leben dieser idealen Gesellschaft. Drei junge Komponisten und zwei LiteratInnen der Poetry Slam Szene wurden beauftragt, der idealen Welt von vor 500 Jahren ihre aktuellen, ganz individuellen Utopien gegenüberzustellen.

Mieze Medusa und Markus Köhle, bestens bekannte VertreterInnen der österreichischen Poetry Slam Szene, haben neue literarische Utopien verfasst, die sie auch selbst bei den Aufführungen präsentieren werden. Drei junge Komponisten aus dem Iran, Ägypten und Österreich haben den Auftrag von stART erhalten, neu Werke dazu zu erarbeiten. Die Kompositionen von Shahriyar Farshid, Amr Okba und Marco Döttlinger idealisieren nicht die Utopien, sondern führen die kritische Auseinandersetzung zwischen Gesellschaft und Individuum mit musikalischen Mitteln weiter.

**Eine Neuproduktion von
stART – Festival aktueller Musik.**

Die biennale stART Produktion ist ein Auftragswerk für junge KünstlerInnen in Salzburg, welches in Zusammenarbeit mit der ARGEkultur und dem oenm zur Uraufführung gebracht wird. Dabei versucht stART, neue Wege für musikalisch-performative Projekte zu gehen: Junge KünstlerInnen der neuen Musikkomposition treffen auf junge KünstlerInnen aus anderen Disziplinen. Die Förderung dieser Talente durch den Zusammenschluss in Produktionsteams ermöglicht den inhaltlichen und formalen Austausch unterschiedlicher künstlerischer Denk- und Arbeitsmuster. stART ist damit immer auch eine experimentelle Produktionsform, die Ausdruck einer eigenständigen künstlerischen Identität ist.

BESETZUNG

TEXTE VON:

Thomas Morus (in der Bearbeitung von Elisabeth Skokan und Andreas Schachermayr)
Mieze Medusa
Markus Köhle

KOMPOSITION:

Shahriyar Farshid (Iran)
Amr Okba (Ägypten)
Marco Döttlinger (Österreich)

DARSTELLERINNEN:

Mieze Medusa
Markus Köhle
Christian Sattlecker

ES SPIELT DAS OENM

Flöte: Irmgard Messin
Klarinette: Andreas Schablas
Schlagzeug: Rizumu Sugishita
Klavier: Nora Skuta
Harfe: Dolores Rauter
Violoncello: Peter Sigl
Dirigent: Hideto Nomura

www.argekultur.at
www.oenm.at



WWW.ARGEKULTUR.AT

T: +43-662-848784 | M: OFFICE@ARGEKULTUR.AT



Kultur
Land Salzburg

KULTUR
STADT SALZBURG

bm:uk

out of home media

FESTIVAL AKTUELLER MUSIK

Salzburger Nachrichten

UNIVERSITÄT
SALZBURG

GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER

TRUMER

JOSEF STIGL